

Verein zur Erhaltung der Kinder-Poliklinik und zur Förderung der Kinder-Hygiene.

Dieser Verein, constituiert am 23. Nov. 1882, ausgestattet mit dem Rechte der juristischen Person, beweist hauptsächlich, durch Beschaffung der nötigen Mittel für gesicherten Fortbestand und gebeihliche Wirksamkeit der im Jahre 1855 begründeten, seit 1868 von D. L. Fürst geleiteten Kinder-Poliklinik (Gewandgässchen 1, I) zu sorgen; sodann aber überhaupt die Verbreitung von Kenntniß der Gesundheits- und Krankenpflege des Kindes in Volkskreisen durch Wort und Schrift zu fördern, in gleichen praktische, directe Beihilfe nach Kräften zu gewähren.

Vorstand:

Gonsul Hrm. Beckmann, Vorsitzender.
Universitätsrath D. Melzer, Schriftführer.
San.-R. D. L. Fürst, ärztl. Dirigent der Kinderpoliklinik.
D. Staudinger, Kassirer.
Consistorialrath Prof. D. Baur.
Rechtsanwalt Conrad Hoffmann.
Dir. Prof. D. Möldke.
Geh. Med.-Rath Prof. D. Sonnenfalk.
Bürgermeister Justizrath D. Tröndlin.
Gonsul Director D. R. Wachsmuth.
Banquier Alex. Werthauer.

(Personal der Anstalt s. II. Abth. 1. Abschn. S. 64.)
Da der Verein seine menschenfreudlichen Aufgaben im Interesse der ärmeren Bevölkerung der Stadt und Umgebung nur unter fördernder Unterstützung der wohlthätigen Mitbürger erfüllen kann, so ist es dringend erwünscht, daß ihm Jahresbeiträge oder Schenkungen gewährt werden, welche der obengenannte Kassirer entgegen nimmt.

Kirchenbau-Verein für Leipzig.

gegründet am 5. Januar 1883.
(In das Genossenschafts-Register eingetragen am 20. Febr. 1883.)
Zweck des Vereins, für die Errichtung von evangelisch-lutherischen Kirchen in Leipzig und der dazu gehörigen Wohnungen der Geistlichen und Kirchendiener Sorge zu tragen, die hierzu erforderlichen Mittel zu beschaffen und Bauten ausführen zu lassen.

Vorstand:

Reichsgerichtsrath D. Org. O. Freiesleben, Vorsitzender. Albertstr. 36.
Superintendent Osc. Pantl, stellverttr. Vorsitzender. Thomaskirchhof 24.
Handelskammer-Secretair D. Walther Jul. Gensel, Schriftführer. Neumarkt 38.
Rechtsanwalt Justizrath Osc. Ferd. Dehme, stellvertr. Schriftführer. Querstr. 5.
Kaufm. Max Schröder, Schatzmeister. (Sieier u. Vogel, Thalstraße 6.)

Verein für kirchliche Kunst in Sachsen.

(Der Verein hat seinen Sitz in Dresden und vermittelt die Herstellung von kirchlichen Kunstwerken. Jährl. Beitrag 3 M.)

Hiesige Vorstandsmitglieder.
Consistorialrath Prof. D. Luthardt, Vorsitzender.
Rich. Landmann, Kassirer.
Appell-Rath a. D. D. Wilhelmi zu Reudnitz.
Superintendent Osc. Pantl.
Geh. Regierungsrath Amtshauptmann D. Blasemann.
Pastor Wilhelm Hölscher.

Verein zur Unterstützung unbemittelten talentvoller Knaben.

(Gegründet im J. 1866.)

D. med. C. Ferd. Kollmann, Vorsitzender.
Director D. C. L. Barth, Stellvertreter.
C. M. Löwe, Real Schuloberlehrer, 1. Schriftführer.
D. M. Bechert, Gymnasialoberlehrer, 2. Schriftführer.
Schröder, Kfm., Kassirer.

Der Verein hält seine jährliche Hauptversammlung spätestens 4 Wochen vor Ostern ab.

Krankenkasse „Wiederseinn“.

Eingetragen im Register für juristische Personen, gegen 1792, nimmt Leute unbescholtene Rüses, welche das Lebensjahr nicht überschritten, als Mitglieder auf. Anmeldungen sind beim Vorsteher Hrm. Schepp, Arndtstr. 34. I. zu bestelligen.

Weibliche Krankenkasse in Leipzig.

Durch Verfügung der R. Kreishauptmannschaft geschlossen.

Mit der Abwicklung der Geschäfte beauftragt: Rathsregister: Rich. Uhlmann.

Krankenkassen-Verband von Leipzig und Umgegend.

Derselbe umfaßt zur Zeit 52 zugelassene Krankenkassen Leipzig u. Umgegend mit 25,000 Mitgliedern.

Der Verband bezweckt die Wahrung der Interessen freien anerkannten Krankenkassen und die Herbeiführung pecunären Vortheiles durch Abschlüsse mit Aerzten, Apothekern, Bandagisten, Begräbnis- und Badeanstalten &c.

Die Vertreter der Verbandsklassen versammeln sich jeden Mittwoch im Monat in Poser's Restaurant, Nikolai-Beitrittsklärungen von Krankenkassen nimmt der Vorsitzende Hermann Schepp, Arndtstraße 34. I. entgegen.

Verein der Dienstherrschaften für Krankheitskosten-Entschädigung der Dienstboten.

(Juristische Person. — Gegründet 27. November 1884.)

Bureau: Ranstädter Steinweg 1. I.
Der Verein versichert die Dienstherrschaften gegen diejenigen Kosten, welche durch Erkrankung ihrer Dienstboten entstehen und zahlt diese Kosten im jedem Krankheitsfall zur Dauer von 18 Wochen, gleichviel, ob die Behandlungskosten im Krankenhaus oder in der Dienstherrschaft erfolgt. Die Versicherung der Dienstboten folgt nicht dem Namen, sondern der Zahl nach und geht etwaigem Wechsel stillschweigend auf den nachfolgenden Dienstboten über. Die Prämie beträgt für jeden Dienstboten Jahr 6 Mark.

Vorstand:
1. Vorsitzender: Adalbert Werner. Humboldtstr.
2. - H. BodeNSTAB. Ranstädter Steinweg 1. I.
Kassirer: G. Adolph. Simon in Firma: Simon u. Eisenbahnstr. 4.

Schriftführer: C. Franke im Hause: Ernst & Promenadenstr. 20.

Krankenkasse „Prudentia“.

(Eingeschriebene Hilfskasse.)
Salzgässchen 1. II.

Vorstand: Reinhard Schulte. Seitzer Str. 29.
Stellvertreter: Clemens Richter. Gohlis, Lindenstr. 5.

Krankenkasse „Vertrauen“ zu Leipzig.

Die Kasse genießt die Rechte einer juristischen Person, währt im Erkrankungsfall ihren Mitgliedern eine wohltätige Krankenunterstützung bis zu 15 Mark und bindet deren Mitglieder vom Beitritt zur Orts- oder Gemeindeverfassung frei.

(Vereinsbureau: Petersstr. 13, 3. Etage rechts.)
Vorsitzender des Directoriums: C. Th. Lindner.
Vorsitzender des Ausschusses: Ed. Schumann.
Collectant: Alb. Sander. Windmühlenstr. 25.

Kranken- und Begräbniskasse der Buchbinderei, Portefeuiller, Cartonnagenarbeiter u. Linz zu Leipzig.

(Eingeschriebene Hilfskasse.)
Die Kasse verabreicht gegen 35 Pf. pro Woche ein (excl. Sonntag) Krankengeld von Ml. 2 u. Ml. 75 Todesgeld.
Kassirer: A. Amberg. Thomaskirchhof 4.
Stellvert. Kassirer: C. Strehle. Sternwartenstr.
Schriftführer: W. Busch. Münzgasse 3.
Stellvert. Schriftführer: C. Müller. Naundörferstr.